

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Archivalien, die Lutheraner in der Pfalz betreffend - Cod. Karlsruhe 551**

**[S.l.], [17. und 18. Jahrh.]**

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-326112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326112)

Wündige p. Demselben und gütlich nicht missfallen, Wie ich mich das Evangelische  
 Consistorium Jungferm Evangelisch gebeten, dass man  
 des Worts ab lassen dirigire zu lassen, damit die von Eifer dem dreyen  
 Consistorio zu gedachte septima der geminung gütlich gütlich und  
 gütlich offen in dem, zu dem sonst bedürftig, subdistinguiert  
 zu dem mag, gütlich die in dem dreyen gütlich der dreyen Zeit ist, gütlich  
 gütlich zu sein so fast, auf so viel möglich gütlich dreyen dreyen Evangelien  
 gemindert alle Collision zu finden, sehr möcht; so habe mich nicht unterlassen  
 mögen, zu fordern die drey und gütlich dreyen gütlich gütlich  
 mit diesen Wörtern glaubens-gemessen gütlich dreyen im gütlich  
 zu dem dreyen, so gütlich gütlich gütlich gütlich, gütlich und dreyen  
 nach dreyen gütlich dreyen, gütlich gütlich; alle mag, so ist  
 nicht oft genug zu fordern, dass die gütlich dreyen dreyen der  
 Evangelisch Religion gar leicht gütlich gütlich, so muss die  
 reformirte dreyen dreyen zu dreyen, die dreyen dreyen die zu  
 dreyen glaubens dreyen dreyen, und die dreyen die den dreyen  
 Wörtern gütlich gütlich, so dass die dreyen dreyen dreyen  
 gütlich, mit dem dreyen, dreyen auf dreyen gütlich dreyen  
 dreyen dreyen zu dem dreyen dreyen; dreyen der dreyen dreyen  
 dreyen gütlich ab dreyen zu dreyen, dreyen die dreyen, dreyen  
 alzu dem dreyen, und dreyen dreyen dreyen dreyen dreyen  
 dreyen, die dreyen und dreyen dreyen dreyen dreyen dreyen  
 dreyen in dreyen dreyen, und in dreyen dreyen mit dreyen  
 dreyen auf dreyen dreyen dreyen, dreyen dreyen dreyen dreyen  
 gütlich dreyen dreyen, die in dem dreyen und gütlich dreyen  
 gütlich und dreyen dreyen und dreyen dreyen dreyen;

Potsdam d 28 Januor 1731

f.w.

Handwritten text in cursive script, likely a signature or a short note, located in the upper right quadrant of the page. The text is written in dark ink on aged, yellowish paper. It appears to be a signature, possibly starting with 'Herrn' and ending with 'Herrn'.

Original Concessionen des Reversen  
des k. k. Hofraths in Wien.

1. In dem Hofrath zu Wien, den 20. Junij,  
1753.

1753

*[Faint, illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.]*